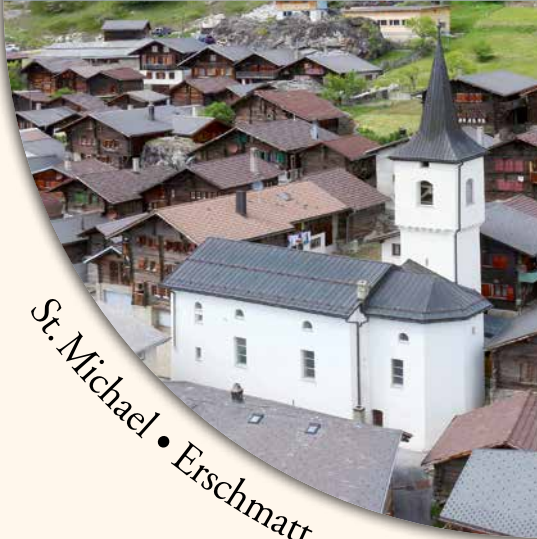


Pfarrblatt

St. Stephan • Leuk-Stadt



St. Theresia • Susten-Leukergrund



St. Michael • Erschmatt



Herz-Jesu • Guttet-Feschel

Januar 2021

Allgemeine Gottesdienstordnung

Pfarrei St. Stephan Leuk-Stadt

Regelmässige Gottesdienste

Dienstag:	18.30 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Messe
Freitag:	08.10 Uhr	Schulmesse
Samstag:	19.00 Uhr	Messe (abwechselnd mit Susten)
Sonntag:	10.30 Uhr	Messe (abwechselnd mit Susten)

Beichtgelegenheit

Samstag:	18.15 Uhr	(jeden 2. Samstag)
----------	-----------	--------------------

Pfarrei St. Michael Erschmatt

Regelmässige Gottesdienste

Montag:	18.00 Uhr	Andacht (1. + 3. Montag)
Freitag:	19.00 Uhr	Messe
Samstag:	17.30 Uhr	Messe (abwechselnd mit Guttet-Feschel)
Sonntag:	09.00 Uhr	Messe (abwechselnd mit Guttet-Feschel)

Beichtgelegenheit

Samstag:	16.45 Uhr	(jeden 2. Samstag)
----------	-----------	--------------------

Pfarrei St. Theresia Susten-Leukergrund

Regelmässige Gottesdienste

Mittwoch:	08.10 Uhr	Schulmesse
Donnerstag:	18.30 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Messe (2. Donnerstag im Monat 19.00 Uhr Gampinen)
Freitag:	18.00 Uhr	Andacht/ Rosenkranz
Samstag:	19.00 Uhr	Messe (abwechselnd mit Leuk-Stadt)
Sonntag:	10.30 Uhr	Messe (abwechselnd mit Leuk-Stadt)

Beichtgelegenheit

Samstag:	18.15 Uhr	(jeden 2. Samstag)
----------	-----------	--------------------

Pfarrei Herz-Jesu Guttet-Feschel

Regelmässige Gottesdienste

Dienstag:	08.10 Uhr	Schulmesse
Samstag:	17.30 Uhr	Messe (abwechselnd mit Erschmatt)
Sonntag:	09.00 Uhr	Messe (abwechselnd mit Erschmatt)

Beichtgelegenheit

Samstag:	16.45 Uhr	(jeden 2. Samstag)
----------	-----------	--------------------

Krankenkommunion

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht die Eucharistiefeier mitfeiern kann, darf sich gerne für die Hauskommunion (Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr) melden: 027 473 12 09

Beerdigung

Wird morgens eine Beerdigung gefeiert, fällt die Abendmesse in der betreffenden Pfarrei aus, ausgenommen am Samstag.

Wo sind eure SEGENS-ORTE?

Liebe Leserinnen und Leser,

Würdet ihr euch auf folgende **«Segensbank»** setzen, um dort mit jemanden über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen? Vielleicht wäre diese Bank ein Segen für jemanden, der etwas aussprechen oder loswerden möchte.



Ein Segen dass das Auto bei Schneefall gerade noch rechtzeitig bremsen konnte, dass der Arzt die richtige Diagnose gestellt hat, dass mir jemand einen kostbaren Rat gegeben hat, oder auch, dass mir jemand mal wirklich zugehört und meine Probleme wahrgenommen hat

Ja, an vielen Orten und bei so manchen Gelegenheiten geschieht ein Segen, d.h. auch Gottes Nähe und Liebe kommt bei den Menschen an: *in Gesprächen, beim Coiffeur, im Restaurant unter Freunden, auf der Strasse, bei Schulgottesdiensten oder auch bei weltlichen Festen – an vielen Orten, wo Menschen immer wieder Gutes erfahren – auch in unseren Kirchen!*

Das Bild von der «Segensbank» hat mich angeregt, euch in diesem Jahr auf eine Segens-Entdeckungsreise mitzunehmen. Es geht dabei nicht einfach um Glaubensanlässe für sowieso schon engagierte Pfarreiangehörige, sondern um die Entdeckung von Gottes beglückendem Handeln mitten in der alltäglichen Welt, in der wir leben. Es geht nicht um abstrakte Theologie, sondern um die Entdeckung von Haltungen und Handlungen, welche **Gottes Segen erfahrbar machen**. Ich möchte also ermutigen, einen neuen Blick auf Gottes Handeln und unser Handeln zu richten, hier und heute, dort, wo wir sind. Es soll ein geistlicher Weg sein, den wir miteinander gehen, um so mitten in unserem alltäglichen Leben Gottes Segen aufzuspüren.

Wir werden dabei entdecken, dass es viele Orte des Kirche-seins gibt, überall dort, wo ein Segen für Menschen geschieht – oft ausserhalb der Kirchenmauern. Segen ist nicht statisch, sondern dynamisch und dazwischen: zwischen Menschen, an bestimmten (heiligen) Orten; er ist vielfältig und auch durchlässig. **Kirche zu verstehen als «Segensort»** beschreibt also nicht die Struktur oder das Gotteshaus, sondern das was geschieht, geschehen kann und geschehen soll an all diesen verschiedenen Orten: was Kirche schliesslich zu Kirche macht.

Wir werden dabei auch entdecken, dass diese Wirklichkeit und Erfahrung des Segens nicht nur das menschliche Gemüt erfreut, weil Gott so vielfältig in unserer Welt wirkt (mehr als wir uns denken), sondern auch unserer Seelsorgeregion Leuk (und hoffentlich auch darüber hinaus) eine Vision zu schenken vermag: einen Segensort. Und vielleicht steht bald wirklich eine «Segensbank» vor der Kirche, um deutlich zu machen, dass auch dort ein «Segensort» ist. 😊

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein segens-reich-es Jahr, **Pfarrer Daniel Noti**

MITTEILUNGEN DES SEELSORGETEAMS

Was ist ein «SEGENS-ORT»?



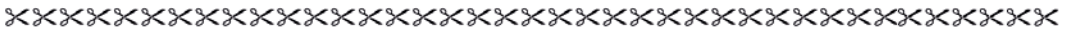
Ein Segen ist ein liebevoll gemeinter Zuspruch, sei es ein gutes Wort oder auch eine frohe Botschaft. Der «Segensort» verweist auf das Spannungsfeld des «*schon und noch nicht*». Unsere Seelsorgeregion ist noch nicht ganz vollendet, noch nicht «Himmel auf Erden» und doch bricht in unserem Pfarreileben immer wieder etwas von dem an, was man schliesslich mit «*Reich Gottes*» bezeichnet.

Als Seelsorgeregion Leuk wollen wir in diesem Jahr vermehrt Segensort sein. Mit einem Segensort ist es wie mit einem gemeinsamen Haus: Wir gestalten es als einen offenen und gastfreundlichen Ort, an dem wir als Schwestern und Brüdern im Glauben Freude und Hoffnung, Trauer und Angst teilen. Hier wird Gott in seiner Barmherzigkeit erfahrbar. Und von hier aus sendet uns Gott in die Welt, um allen Menschen von der frohen Botschaft zu erzählen.

Segen ist Zuspruch. Zuspruch setzt Mitgefühl und auch einen Perspektivwechsel voraus:

Wo erlebt ihr Segen in eurem Alltag? Und wo werdet ihr selber zum Segen für andere?

Nehmt euch für diese Fragen ein paar Minuten Zeit und macht euch mit der untenstehenden Segensort-Postkarte ein paar Gedanken dazu... Viel Freude wünsche ich euch dabei!



Mein SEGENSORT



**PFARREIEN
REGION LEUK**

Leuk-Stadt Susten Erschmatt Guttet-Feschel

Das ist ein SEGENSORT für mich: _____

Da bin ich selbst ein Segen: _____

Diesen SEGENSORT wünsche ich mir: _____

SEGENS-ZEICHEN

Sternsingen (6. Januar)

In diesem Jahr müssen die Sternsingeraktionen in unseren Pfarreien unter den Corona-Bestimmungen anders durchgeführt werden. So erhalten die Kinder im Religionsunterricht ein paar Segenskleber, welche sie dann in der Familie und Verwandtschaft verteilen. Es freut uns natürlich, wenn die Kleber gegen eine Spende für die Kinder in der Ukraine bezogen werden. Es werden für alle Pfarreiangehörigen Segenskleber in den Pfarrkirchen aufgelegt. Auch hier ist es möglich, etwas zu spenden, indem man einfach das Geld in den jeweiligen Opferkasten legt.

Tauferinnerung (9./10. Januar)

Jeweils im Januar feiert die Kirche das Fest Taufe Jesu. An diesem Sonntag erinnern wir uns daran, dass die Taufe der Beginn allen christlichen Lebens ist, sozusagen das Tor hinein in die Beziehung mit Gott. Eine Beziehung, welche ein Leben lang wachsen und intensiver werden soll. Dies nehmen wir zum Anlass, in allen Sonntagsgottesdiensten die Bedeutung des Taufsakramentes in den Vordergrund zu stellen, denn Christsein ist Gabe und Aufgabe zugleich.

Kirche entdecken (16. Januar, ab 14h30 – halbstündliche Führung in kleinen Gruppen)

Eine Erkundungsreise in der Kirche Leuk-Stadt macht den Kirchenraum erlebbar, ebenso entdeckt man Dinge, die einem verborgen waren (z. B. Architektur, Kulturgeschichte). Es gibt viele, die in der Kirche ein- und ausgehen, aber wie gut kennen sie sich im Gotteshaus aus?

Gottesfäscht (23. Januar)

Mit der Taufe entscheiden sich die Eltern, das Kind im christlichen Glauben zu erziehen. Kommt das Kind ins Schulalter, erlebt es Gemeinschaft ausserhalb der Familie in der Schule. Die Kinder beginnen auch, die Gemeinschaft der Kirche zu erleben. Aus diesem Grund bieten wir das «Gottesfäscht» an. In diesen Gottesfeiern können die Kinder, dem Alter angepasst, das Wort Gottes hören, miteinander beten, singen und feiern.

Sonntag der Bibel (23./24. Januar)

Papst Franziskus hat den dritten Sonntag im Jahreskreis zum «Sonntag des Wortes Gottes» bestimmt. Die Bibel ist wahrlich ein grosser Schatz des christlichen Glaubens. Schön, wenn wir diesen Schatz nicht einfach verstauben lassen oder irgendwo abstellen, sondern immer wieder neu darin auch Anregungen und Hilfen für unser Leben suchen und finden.

Heiliger Blasius (30./31. Januar)

Bischof Blasius lebte im 3. Jahrhundert in Sebaste, einer Stadt in der heutigen Türkei. Eines Tages brachte man ihm ein Kind, das am Ersticken war. Bischof Blasius betete für das Kind. Das Kind wurde wieder gesund. Seither wird er von den Christen hoch verehrt. An seinem Gedenktag bitten wir Gott mit den gekreuzten Kerzen um Segen für Körper, Leib und Seele.



SEGENS-WORTE

Gott begleitet dich jeden Tag deines Lebens.
*Wir wünschen dir, dass du den Begleiter siehst,
wohin dein Weg dich führt.*

Gott umgibt dich, wo immer du auch bist.
*Wir wünschen dir, dass du seine Nähe spürst,
überall auf der Welt.*

Gott ruft dich bei deinen Namen, denn du bist sein.
*Wir wünschen dir, dass du seine Stimme hörst,
in welcher Sprache er dich auch ruft.*

Gott reicht dir die Hand, denn er ist dein Tröster.
*Wir wünschen dir, dass du seine Hand ergreifen kannst,
denn du bist sein Kind.*

Gott schickt dir einen Engel, der dich behütet auf allen Wegen.
*Wir wünschen dir, dass du deinen Engel erkennst,
in welcher Gestalt er auch kommt.*

Gott schenkt dir ewigen Frieden, denn er ist Anfang und Ende.
Wir wünschen dir, dass du Frieden auf all deinen Wegen findest.

**WIR WÜNSCHEN ALLEN PFARREIANGEHÖRIGEN
GOTTES REICHEN SEGEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!**

Seelsorgeteam Pfarreien Region Leuk

Nachfeiern der Gedächtnis- und Stiftmessen

Ab Samstag, 24. Oktober 2020 bis Montag, 30. November 2020 war die Anzahl der Gottesdienstbesucher auf 10 beschränkt. Während dieser Zeit sind keine Gedächtnis- und Stiftmessen gelesen worden. Der Priester hat in den Gottesdiensten der Personen gedacht, für welche die Gedächtnis- und Stiftmessen eingetragen waren.

Die ausgefallenen Messen werden in den 4 Pfarreien in den Gottesdiensten vom **30./31. Januar 2021** nachgefeiert. Wegen der grossen Anzahl Gedächtnis- und Stiftmessen ist es leider nicht möglich, alle Verstorbenen namentlich zu erwähnen. Am Anfang der Messe sowie beim Hochgebet wird der Pfarrer auf die nachgefeierten Gedächtnis- und Stiftmessen hinweisen und so der Verstorbenen im Gebet gedenken.

Anlässe des Frauenbundes Leuk-Susten

- 12. Januar 2021 20.00 Uhr «Als Mama mehr Zeit und Energie für dich»
Impulse/Anregungen mit Nicole Tschiemer-Fryand
im Dilei Susten

⇒ Ob dieser Anlass durchgeführt werden kann, ist der Homepage des Frauenbunds zu entnehmen: **www.frauenbundleuksusten.ch**



**Gottesmutter, bitte für uns!
Gottesmutter, hilf uns!
Gottesmutter, leite uns!
Gottesmutter, beschütze uns!
Gottesmutter mit deinem Sohn - segne uns!**

Aus dem Pfarreileben

Taufe

Das Sakrament der Taufe empfangen hat:



15. **Deborah Steiner**, des Adrian und der Simone Oggier, am 15. November 2020, wohnhaft in Leuk-Stadt

Gottes Segen begleite Kind und Eltern!

Beerdigung

Den irdischen Lebensweg beendet und zum Schöpfer heimgekehrt ist:

11. **Josephine Witschard-Steiner**, geboren am 27. Mai 1932, gestorben am 15. November 2020, Trauergottesdienst am 20. November 2020

Der Herr lasse sie ruhen in Frieden!



Opfer und Gaben November 2020

Opfer für die Pfarrkirche	14.35
Bistumsopfer	22.40
Elisabethenopfer	27.90
Opfer für die Universität Freiburg	56.—
Opferstöcke	163.25
Kerzenopfer	397.30
Gute Werke	45.—

Thelkapelle

Opfer und Gaben	1 190.90
-----------------	----------

Einen herzlichen Dank allen Spendern von Opfern und Gaben!

Pfarreikalendar

Januar 2021

- | | |
|----------------------|---|
| 1. Fr. | Neujahr
HOCHFEST DER
GOTTESMUTTER MARIA
Weltfriedenstag |
| 10.30 | Messe in Susten |
| 19.00 | Messe
Opfer für die Belange
der Pfarrei |
| 2. Sa. 19.00 | Messe
Stiftmesse Ludowika
Schmidt-Venetz
Gedächtnismesse
Rosmarie Köppel-Matter,
Otto Witschard
Epiphanieopfer
für Kirchenrestaurationen
Basilius der Grosse und
Gregor von Nazianz |
| 3. So. 10.30 | Messe in Susten
Erscheinung des Herrn |
| 5. Di. 18.30 | Rosenkranz
für kirchliche Berufe |
| 19.00 | Messe |
| 6. Mi. 14.00 | Bibelnachmittag
zum Fest der Drei Könige |
| 8. Fr. 8.10 | Schulmesse |
| 9. Sa. 19.00 | Tauferinnerungs-
gottesdienst in Susten |
| 10. So. 10.30 | Tauferinnerungs-
gottesdienst
Stiftmesse Oskar, Alina
und Peter Inderkummen
Gedächtnismesse Elisabeth
und Rudolf Schmidt-Bregy
Opfer Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind
Taufe des Herrn |

12. Di. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Messe
20.00 Frauenbund Leuk-Susten:
«Als Mama mehr Zeit und
Energie für dich» Impulse/
Anregungen mit
Nicole Tschiemer-Fryand
im Dilei Susten
15. Fr. 8.10 Schulmesse

16. Sa. **Kirchenführung
Stephanskirche:
14.30 – 16.30 halbstündlich
in kleinen Gruppen**
19.00 Messe
Stiftmesse Louis Grand,
verstorbene Mitglieder
der Königsbruderschaft,
Johann und Yvonne
Meichtry-Kuonen, Walter
und Albertine Wecker,
Raphael Grand
Gedächtnismesse Véronique
Zen Ruffinen, Hubert und
Barbara Köppel-Sewer
Opfer für die Pfarrkirche

17. So. 10.30 Messe in Susten
2. Sonntag im Jahreskreis



**18. bis 25. Weltgebetswoche
für die Einheit der Christen**

19. Di. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Drittel Chabloz,
Drittel Loye,
Drittel Galdinen,
Antonia Mathieu-Zenklusen
Gedächtnismesse
Beatrice Rieder
22. Fr. 8.10 Schulmesse

23. Sa. 17.00 Gottesfäscht in Susten
**19.00 Messe in Susten
zum Sonntag der Bibel**

**24. So. 10.30 Messe zum Sonntag
der Bibel mitgestaltet
von den Firmlingen**
Stiftmesse Helene Grand-
Seewer, Adelheid Pfaffen
Gedächtnismesse Familie
Peter und Marie Mathieu-
Lederle
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**
3. Sonntag im Jahreskreis

26. Di. 9.30 Stiftmesse für
die Verstorbenen
der Einwohner-
Kerzenbruderschaft
18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Imelda Kippel
Timotheus und Titus

28. Do. 14.00 Stiftmesse
für die Verstorbenen
der Burgerschaft
Thomas von Aquin

29. Fr. 8.10 Schulmesse

**30. Sa. 19.00 Messe
mit Blasiussegen**
Stiftmesse Riccarda
de Willa, Carl-Adolf Bayard,
Johann und Ida Grand-Z'Brun
Gedächtnismesse Xaver
Bovet und Eugen Bovet und
Hermine Bovet-Schröter
und Hilda Nellen und
Emma Kohlbrenner
Opfer für die Pfarrkirche



**31. So. 10.30 Messe in Susten
mit Blasiussegen**
4. Sonntag im Jahreskreis

Aus dem Pfarreileben

Kirchenrat

Thomas Bittel ist als Kirchenrat zurückgetreten. Im Namen der Pfarrei St. Theresia ein herzliches Vergelt's Gott für die wertvolle Mitarbeit und seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Pfarreigemeinschaft.

Der Kirchenrat setzt sich neu wie folgt zusammen:

- Russi Dominique, Präsident
- Noti Daniel, Pfarrer
- Anthamatten Viola, Mitglied
- Tschopp Stefan, Gemeindevertreter
- Steiner Rafaela, Mitglied und Finanzverwalterin

Pfarrer Noti wünscht den Kirchenratsmitgliedern viel Freude in dieser Aufgabe und dankt ihnen für die Bereitschaft, sich in den Dienst der Pfarrei zu stellen.



Opfer und Gaben November 2020

Kerzenopfer	749.75
Opfer für die Belange der Pfarrei	45.—
Opfer für die Pfarrkirche	29.45
Bistumsopfer	50.—
Elisabethenopfer	96.50
Opfer für die Universität Freiburg	118.60
Opfer Pater Grand	82.—
Kerzenverkauf	200.—

Ein herzliches Vergelt's Gott allen grosszügigen Spendern von Opfern und Gaben!

Pfarreikalender

Januar 2021

- | | | |
|----------------|--------------|---|
| 1. Fr. | | Neujahr
HOCHFEST DER
GOTTESMUTTER MARIA
Weltfriedenstag |
| | 10.30 | Messe
Opfer für die Belange
der Pfarrei |
| | 19.00 | Messe in Leuk-Stadt |
| 2. Sa. | 19.00 | Messe in Leuk-Stadt
Basilius der Grosse
und Gregor von Nazianz |
| 3. So. | 10.30 | Messe
Stiftmesse Josef und Ida
Metry-Sewer, Erwin Grand
Epiphanieopfer
für Kirchenrestaurationen
Erscheinung des Herrn |
| 6. Mi. | 8.10 | Schulmesse |
| | 14.00 | Kreis junger Mütter: Könige |
| 7. Do. | 18.30 | Rosenkranz
für kirchliche Berufe |
| | 19.00 | Stiftmesse Monika, René
und Erwin Grand, Emil Grand
Opfer Pater Grand |
| 8. Fr. | 18.00 | Rosenkranz |
| 9. Sa. | 19.00 | Tauferinnerungs-
gottesdienst
Stiftmesse Emil Molling,
Erwin Meichtry-Grand,
Margrith und Markus
Grand-Grand
Gedächtnismesse Oskar und
Ida Zen-Ruffinen-Tschopp,
Marianne Gsponer
Opfer Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind |
| 10. So. | 10.30 | Tauferinnerungs-
gottesdienst in Leuk-Stadt
Taufe des Herrn |

12. Di. 20.00 Frauenbund Leuk-Susten:
«Als Mama mehr Zeit und
Energie für dich» Impulse/
Anregungen mit
Nicole Tschiemer-Fryand
im Dilei Susten
13. Mi. 8.10 Schulmesse
Gedächtnismesse Xaver
und Maria Locher und Otto
Metry und Sandro Furrer
14. Do. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Johann Mathieu
15. Fr. 18.00 Andacht

16. Sa. **Kirchenführung
Stephanskirche:
14.30 – 16.30 halbstündlich
19.00 Messe in Leuk-Stadt**

17. So. 10.30 Messe
Stiftmesse Meinrad und
Irene Marty-Cerny, Edgar
Grand, Rosa Hugo-Orlandi
Gedächtnismesse
Robert und Oskar Schmidt
**Opfer für die Pfarrkirche
2. Sonntag im Jahreskreis**



**18. bis 25. Weltgebetswoche
für die Einheit der Christen**

20. Mi. 8.10 Schulmesse
21. Do. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Marcel Meichtry
Gedächtnismesse
Hedwig Arnold-Locher
22. Fr. 18.00 Rosenkranz

**23. Sa. 17.00 Gottesfäscht in Susten
19.00 Messe
zum Sonntag der Bibel**
Stiftmesse Oskar und
Johann Walther, Simon und
Aline Bilgischer-Lötscher
Gedächtnismesse Stefanie
und René Grand-Bregy,
Martin Ming-Seewer und
Familien Ming und Seewer,
Moritz und Helene Meichtry-
Willa und Daniela Meichtry,
verstorbene Mitglieder des
Kirchenchors St. Theresia
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**

**24. So. 10.30 Messe in Leuk-Stadt
zum Sonntag der Bibel
3. Sonntag im Jahreskreis**

27. Mi. 8.10 Schulmesse
28. Do. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Irma Locher-
Gattlen, Aline Millius-Schillig
Gedächtnismesse Werner
und Josefine Witschard und
Leo Dirren, Klaus Russi,
verstorbene Mitglieder
Krankenträgerverein
Dekanat Leuk
20.00 GV Krankenträgerverein
Dekanat Leuk
Thomas von Aquin

29. Fr. 18.00 Andacht

**30. Sa. 19.00 Messe
in Leuk-Stadt
mit Blasiussegen**



31. So. 10.30 Messe mit Blasiussegen
Gedächtnismesse Maria
und Alfred Mägert-Meichtry
**Opfer für die Belange
der Pfarrei
4. Sonntag im Jahreskreis**

Pfarreien Erschmatt und Guttet-Feschel

Aus dem Pfarreileben

Taufen in Guttet-Feschel



Das Sakrament der Taufe empfangen haben:

Emil Schnyder, des Fabian und der Angela geb. Schmidt, am 22. November 2020, wohnhaft in Guttet-Feschel

Simon Schmidt, des Mathias und der Nicole Meichtry, am 29. November 2020, wohnhaft in Guttet-Feschel

Gottes Segen begleite Kinder und Eltern!

Opfer der Pfarrei Erschmatt November 2020

Opfer für die Belange der Pfarrei	15.90
Bistumsopfer	88.—
Elisabethenopfer	81.—
Opfer für die Universität Freiburg	26.90



Opfer der Pfarrei Guttet-Feschel November 2020

Opfer für die Belange der Pfarrei	13.—
Bistumsopfer	16.—
Elisabethenopfer	18.—
Marienkapelle	29.65
Messbund und Kerzen	35.—

Einen herzlichen Dank allen Spendern
von Opfern und Gaben!

Pfarreikalender

Dezember 2020

31. Do. 17.30 Messe in Erschmatt
zu Neujahr
Opfer für die Belange
der Pfarrei

Januar 2021

1. Fr. Neujahr
**HOCHFEST DER
GOTTESMUTTER MARIA**
Weltfriedenstag

9.00 Messe in Guttet-Feschel
Opfer für die Belange
der Pfarrei

2. Sa. 17.30 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Agnes Schnyder-
Kohlbrenner, Raphael und
Johanna Hugo-Locher, Selina
und Alfred Hugo-Schnyder
Epiphanieopfer
für Kirchenrestaurationen
Basilius der Grosse
und **Gregor von Nazianz**

3. So. 9.00 Messe in Guttet-Feschel
Stiftmesse Klementine
Kuonen-Meichtry
Epiphanieopfer
für Kirchenrestaurationen
Erscheinung des Herrn



4. Mo. 18.00 Andacht in Erschmatt

5. Di. 8.10 Schulmesse
in Guttet-Feschel

8. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Felix Meichtry-
Schnyder, Ottilia Meichtry-
Schnyder

**9. Sa. 17.30 Taferinnerungs-
gottesdienst
in Guttet-Feschel**
Stiftmesse Elias Kuonen,
Sofie Heinzmann-Schmidt,
Ernest Köppel-Schmidt, Ida
und Josef Kuonen-Schmidt
**Opfer Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind**

**10. So. 9.00 Taferinnerungs-
gottesdienst in Erschmatt**
Stiftmesse Armin Hugo,
Alois Inderkummen
**Opfer Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind
Taufe des Herrn**

12. Di. 8.10 Schulmesse
in Guttet-Feschel

15. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Stephanie
Schnyder, Ungenannt

16. Sa. 17.30 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Familie Felix
Schnyder, Josef und
Anna Steiner-Inderkummen
Gedächtnismesse Martha
und Elias Schnyder-Schnyder
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**

17. So. 9.00 Messe in Guttet-Feschel
Stiftmesse Karl Marty,
Karl und Maria Steiner
und Tochter Alice
Gedächtnismesse Josef
und Ida Kuonen-Schmidt
**Opfer für die Belange
der Pfarrei
2. Sonntag im Jahreskreis**

**18. bis 25. Weltgebetswoche
für die Einheit der Christen**

18. Mo. 18.00 Andacht in Erschmatt

19. Di. 8.10 Schulmesse
in Guttet-Feschel

22. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Peter Meichtry,
Karolina Meichtry-Marty

**23. Sa. 17.30 Messe in Guttet-Feschel
zum Sonntag der Bibel**
Stiftmesse Franz
und Ida Marty
Gedächtnismesse Familie
Josef und Hedwig Köppel-
Marty, Albert Marty
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**

**24. So. 9.00 Messe in Erschmatt
zum Sonntag der Bibel**
Stiftmesse Albert und
Ida Steiner-Hugo,
Anna Schnyder, des Eduard
**Opfer für die Belange
der Pfarrei
3. Sonntag im Jahreskreis**

26. Di. 8.10 Schulmesse
in Guttet-Feschel
Timotheus und Titus

29. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Edith Prumatt-
Schnyder, Albert Schnyder

**30. Sa. 17.30 Messe in Erschmatt mit
Blasiussegen mitgestaltet
von den Firmlingen**
Stiftmesse Karl-Peter
Siepenkothen, Alfred und
Selina Hugo-Schnyder
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**

**31. So. 9.00 Messe in Guttet-Feschel
mit Blasiussegen**
Stiftmesse
Moritz Kuonen-Meichtry
Gedächtnismesse
Arianne Gasche-Kuonen
**Opfer für die Belange
der Pfarrei
4. Sonntag im Jahreskreis**



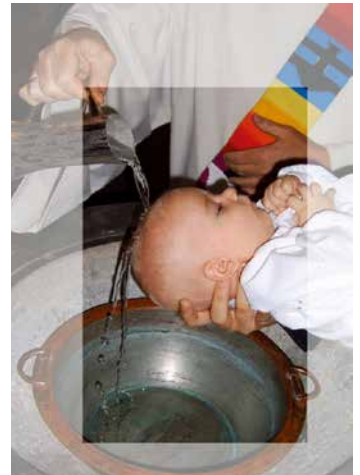
Von getauften Nichtglaubenden

Wohl die allermeisten von uns sind als Kleinkind getauft worden und somit kann sich keiner an den Empfang dieses Sakramentes erinnern. Das ist auch nicht weiter schlimm, denn nicht der Mensch erbringt hier eine Leistung, sondern Gott leistet dem kleinen Menschen einen grossen Dienst, indem er ihm verspricht, ihn während seines ganzen Lebens mit seiner Liebe, seiner Hilfe und seiner Nähe zu begleiten. Gerade bei der Taufe eines Babys kommt zum Ausdruck, dass die Taufe ein absolut unverdientes Geschenk ist. Gott liebt und beschenkt den Menschen, ehe er Leistungen erbringen kann. «Gott hat uns zuerst geliebt» (1 Joh 4, 10).

Dieses erste Sakrament ist Gabe und Aufgabe zugleich. Es beschränkt sich keineswegs auf ein Ereignis, das sich lediglich in der kurzen Zeit der Tauffeier zwischen Gott und der Seele abspielt. Ganz im Gegenteil: Das ganze Leben wird getauft. Und die Lebensweise eines Getauften muss sich von der Lebensweise eines Nichtgetauften unterscheiden; zwischen Leben und Glauben darf kein Bruch entstehen. Erst wenn der Getaufte predigt und Zeugnis für Christus ablegt und zwar nicht in erster Linie durch viele Worte, sondern vor allem durch Taten, die laut sprechen, kommt das Sakrament im Alltag zum Tragen.

Lebenslängliche Aufgabe

Damit ein Kind diesen Glauben kennenlernen und in ihm wachsen kann, braucht es seine Familie, in der die Eltern den Glauben vorleben. Geschieht dies nicht, entsteht leider immer mehr eine Kirche von getauften Nichtglaubenden. Und eine solche Kirche wäre ein Widerspruch in sich. Darum ist die Säuglingstaufe im tiefsten nur dann verantwortlich, wenn katholische Eltern sich bemühen, dem Kind das vorzuleben, was ihm in der Taufe geschenkt wurde. Somit ist die religiöse Erziehung eine ernstzunehmende Aufgabe der Eltern vom ersten Atemzug ihres Kindes an. Es wäre falsch, wollte man dafür warten, bis das Kind in der Schule ist und dort Religionsunterricht hat. Ein Same kann nicht aufgehen und blühen, wenn man ihn nicht vom ersten Tag an bewässert und düngt. So ist es auch mit der Pflanze unseres Glaubens, die vom ersten Moment des Lebens an, behütet und gefördert werden muss – durch die Eltern und die Paten. Die Taufe ist somit nicht einfach eine nette Familienfeier, die vielleicht 45 Minuten dauert und man anschliessend 4 bis 5 Stunden essen geht. Vielmehr dauert die Taufe ein ganzes Leben lang.



Daran will uns das «Jahr der Taufe» erinnern, das wir am 10. Januar 2021 um 15.00 Uhr in der Felsenkirche in Raron mit einer Taufferinnerungsfeier eröffnen. Bischof Jean-Marie Lovey wird dieser Feier vorstehen.

Epiphanieprojekte 2021 der IM



Hilfe für die Neuenburger Pfarrei Val-de-Ruz

Die Finanzierungsmöglichkeiten des kirchlichen Lebens in den Schweizer Kantonen sind sehr unterschiedlich mit dem Resultat, dass es neben wohlhabenden Kirchgemeinden auch sehr arme Pfarreien gibt. Das gilt insbesondere für den Kanton Neuenburg mit einer seit 1941 strikten Trennung zwischen Kirche und Staat.

Die Pfarrei Cernier ist seit 1943 und die römisch-katholische Kirche seit 2001 als Institution von öffentlichem Interesse anerkannt, aber ein obligatorischer Steuereinzug ist nicht möglich. Die freiwilligen Beiträge reichen für die Finanzierung des kirchlichen Lebens in einem säkular geprägten Kanton nicht aus.

Das spürt auch die Pfarrei Val-de-Ruz, die ihre Kirche und die Pfarreiräumlichkeiten in Cernier dringend sanieren muss. Der Kanton schreibt auch den Ersatz der Elektroheizung vor. Damit ist die Pfarrei Val-de-Ruz im Jura-Hochtal zwischen Neuenburg und La Chaux-de-Fonds finanziell überfordert. Hier leistet die Epiphaniekollekte 2021 Hilfe.

Aussenrenovation der künstlerisch wertvollen Pfarrkirche Bissone im Sottoceneri

Dank dem solidarischen Verzicht des Bistums St.Gallen zugunsten einer Pfarrei im Bistum Lugano kann die Pfarrei San Carpofo in Bissone mit einem Drittel der Epiphaniekollekte 2021 unterstützt werden.

Die Pfarrei Bissone liegt im südlichen Zipfel des Kantons Tessin direkt am Luganersee, am östlichen Ende des Damms von Melide. Bissone war die Heimat von Francesco Borromini und zahlreichen weiteren Baumeisterdynastien. Der Patron der Kirche, San Carpofo, war ein Soldat der Thebäischen Legion. Ihm war auch die erste Kathedrale von Como geweiht. Die ihm auch in Bissone zugeeignete Kirche wird in einem ersten Schritt mit Kosten von gut 1 Mio. Franken aussen restauriert, was angesichts der zahlreichen Schäden dringlich ist. Deshalb auch hier der Einsatz der Epiphaniekollekte 2021.



Kirche St. Anna an der Brücke in Roveredo

Die nach der Reformation nach 1520 katholisch gebliebenen Alpentäler von Graubünden und Tessin weisen eine enorme Dichte an Kirchen und Kapellen auf – meistens Schmuckstücke des Barocks.



Das ist auch im Misox der Fall, wo der Hauptort Roveredo gleich vier Kirchen aufweist. Roveredo war ursprünglich dem nahegelegenen Stift San Vitore unterstellt. Die Kirche San Giulio wurde 1481 Pfarrkirche. Im Mittelpunkt steht die Kirche Madonna del Ponte chiuso am Eingang zum Val Traversagna, die eigentlich Sant' Anna geweiht ist. Die stark durch Feuchtigkeit gefährdete und heute nicht mehr benutzbare wunderschöne Barockkirche ist dringend restaurierungsbedürftig, sie wird deshalb mit der Epiphaniekollekte 2021 unterstützt. Auffällig ist, dass Roveredo, vergleichbar mit Bissone, vom 16. bis zum 18. Jahrhundert eine stattliche Zahl von Künstlern und Architekten hervorgebracht hat. (ufw)

Weitere Infos:
<https://www.im-mi.ch/d/>
auch für Spenden!



AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



ADRESSEN UND TELEFON DER SEELSORGER

SEKRETARIAT

Borter Liliane	Postadressen	Kath. Pfarramt St. Stephan Kreuzgasse 37, 3953 Leuk-Stadt Telefon 027 473 12 09
		Kath. Pfarramt St. Theresia, Susten Friedhofstrasse 1, 3952 Susten Telefon 027 473 13 30
E-Mail		info@pfarreien-region-leuk.ch
Webseite		www.pfarreienregionleuk.ch

SEELSORGETEAM

Pfarrer Daniel Noti	info@pfarreien-region-leuk.ch Büro: 027 473 12 09 / Privat: 078 719 95 83
Vikar Sylvester Ejike Ozioko	frejike@gmail.com Büro: 027 473 13 30 / Privat: 077 979 18 24
Seelsorgehelferin Christel Molling	christel.molling@gmx.ch Privat: 079 284 88 37

Öffnungszeiten Pfarreibüros:

Susten	Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Susten
Guttet-Feschel	Donnerstag	17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarreisaal Guttet-Feschel
Leuk-Stadt	Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Leuk-Stadt
Erschmatt	Freitag	17.30 bis 18.30 Uhr Zimmer vis-à-vis Gemeindeganzlei

Abonnementspreis Fr. 35.- IBAN CH81 0900 0000 3039 3916 7 PC 30-393916-7

Leuk-Stadt	Susten-Leukergrund	Pfarrblatt Erschmatt	Guttet-Feschel
Januar 2021	Januar 2021	Januar 2021	Januar 2021
96. Jahrgang	60. Jahrgang	76. Jahrgang	19. Jahrgang
Erscheint monatlich	Erscheint monatlich	Erscheint monatlich	Erscheint monatlich

Umschlag Fotos: Druckerei Aebi

Umschlag Gestaltung: Augustinuswerk, 1890 St-Maurice, Postfach 51, Telefon 024 486 05 20